

	<p>Objekt: Tuschzeichnungen "Birnen"</p> <p>Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Sammlung: Inventargut, Highlights der Sammlung</p> <p>Inventarnummer: DD5/91/085-19</p>
--	---

Beschreibung

Farbige Handzeichnung mit Text. Vier Birnen, bezeichnet:

1. "Franchipane" ohne Text.
2. "Hammelsack"

"Hammelsack. Eine bei uns ziemlich bekannte Winterbirne, welche besonders vom Landmann sehr geschätzt wird. Ihr Fleisch ist saftig und sehr süß, obwohl am Kerngehäuse mitunter etwas steinig. Zum Kochen ist sie vorzüglich gut bald nachdem sie vom Baume genommen ist, für die Tafel muß sie jedoch bis in den November lagern. Die Bäume werden gesund und groß und passen zu öffentlichen Anpflanzungen."

3. "Beurré Diel"

"Beurré Diel. Eine berühmte Frucht, welche gegenwärtig noch wenig verbreitet ist, Im Geschmack ähnelt sie der Beurre blanc, ihr Gewürz ist jedoch bei weitem erhabener als der von der genannten Birne. Die Frucht wird oft viel größer, als sie hier gezeichnet ist. Der Baum scheint als Hoch- u Zwergstamm für den Garten zu passen. -Reift im October."

4. "Herbst Forelle"

"Herbst Forelle. Ausgesucht feine Tafelfrucht. Sie zeigt sich in mehreren verschiedenen Formen, wie sie hier dargestellt ist, kommt sie am häufigsten vor. Wo der Baum seinen Boden findet, wird die Frucht oft 4mal größer, als sie hier abgebildet. Wird im Oktober vom Baume genommen."

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift, Wasserfarben, Tinte auf Papier
Zeichnung

Maße:

H: 46 cm, B: 29 cm, T: 2 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1841-1881
	wer	F. Schmidt (Zeichner)
	wo	

Schlagworte

- Zeichnung